



Mobiles Tetra-LTE-Funksystem von Cassidian besteht ersten Funktionstest bei der Bundeswehr

Mobiles Tetra-LTE-Funksystem von Cassidian besteht ersten Funktionstest bei der Bundeswehr

Weltweit erstes mobiles Breitband-Funksystem seiner Art im Frequenzband von 400 MHz voll funktionsfähig
Kombination von Tetra und LTE erlaubt künftig die parallele Nutzung sämtlicher Tetra-Sprachdienste und breitbandiger Datenübertragung
Cassidian hat den weltweit ersten Prototypen eines mobilen Tetra-LTE-Funksystems an einen Kunden geliefert, welcher künftig gleichzeitig Sprach- und breitbandige Datendienste erlaubt. Mit der Abnahme durch die Wehrtechnische Dienststelle für Informationstechnologie und Elektronik (WTD 81) im November hat das System im Rahmen der Bundeswehrstudie Hochmobile Zellulare Netzwerke (HochZeN) seinen ersten Funktionstest bestanden.
Der für die Sprachübertragung genutzte Funkbereich liegt bei 400 MHz, welcher insbesondere für Militär, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), Versorger und Unternehmen des öffentlichen Nahverkehrs freigegeben ist. Durch die Erweiterung des Tetra-Funksystems um breitbandige LTE-Systemtechnik können neben der Sprache nun auch größere Datenmengen z.B. in Form von Bildern oder Videos übertragen werden.
Im Rahmen der Studie wurden zwei Funkzellen, die Tetra (terrestrial trunked radio) und LTE (Long Term Evolution) kombinieren, in zwei gepanzerten Fahrzeugen der Bundeswehr vom Typ EAGLE IV über zwei Wochen erfolgreich getestet. Damit wurde ein erster Nachweis in der Erprobung der nächsten Generation sicherer PMR-Systeme (Professional Mobile Radio) erreicht.
Dank einer solchen hochmobilen Zelle ist der Funkverkehr nun auch erstmalig bei sich bewegender Basisstation in einem Fahrzeug möglich. Der Einsatz von derartigen hochmobilen Zellen ermöglicht so die Kommunikation von 100 bis zu 1000 Teilnehmern in allen mobilen Anwendungsfällen mit Sprache und Daten.
Während des zweiwöchigen Funktionstests wurden anhand von über 100 Prüffällen unter anderem Funkreichweiten, Datenübertragungsraten, Verhalten während der Fahrt, sowie die Schnittstellen zu anderen Systemen getestet. Die Szenarien umfassten die Verbindung von Fahrzeug- und Handfunkgeräten mit stationären und fahrenden Funkzellen. Über den Erwartungen lagen die erzielten Ergebnisse bei der Funkabdeckung. Für die Datenübertragung mit LTE wurden nach ersten Auswertungen ähnliche Reichweiten wie bei Tetra erreicht, im stationären Fall unter idealen Bedingungen bis zu 19 km. Die Datenraten lagen abhängig von Entfernung und verwendeter Antenne zwischen 100 Kbps und 2 Mbps (Kilo- bzw. Megabit pro Sekunde).
Die von Cassidian gelieferten Systeme werden nun in den nächsten zwölf Monaten weiter ausgebaut und in 2015 von der Bundeswehr weiteren Feldtests unterzogen.
Über Cassidian
Cassidian, die Verteidigungssparte der EADS, ist ein weltweit führender Anbieter von Verteidigungs- und Sicherheitslösungen. Das Unternehmen liefert hochmoderne Verteidigungssysteme für die gesamte Wirkungskette von Sensoren über Führungssysteme bis hin zu Kampfflugzeugen und Drohnen. Im Sicherheitsbereich entwickelt Cassidian für Kunden weltweit Grenzüberwachungssysteme sowie Lösungen für die Cyber-Sicherheit und sichere Kommunikation. 2012 erzielte Cassidian mit rund 23.000 Mitarbeitern einen Gesamtumsatz von 5,7 Mrd. Euro. Mit Wirkung vom 1. Januar 2014 wird Cassidian zusammen mit Airbus Military und Astrium in die neue Division 'Airbus Defence and Space' integriert.

EADS Space Transportation
Hünefeldstr. 1-5
28199 Bremen
Telefon: +(49) 4 21/5 39-51 07
Telefax: +(49) 4 21/5 39-34 31
URL: <http://www.eads.net/>

Pressekontakt

EADS Space Transportation

28199 Bremen

eads.net/

Firmenkontakt

EADS Space Transportation

28199 Bremen

eads.net/

Luft- und Raumfahrzeugbau